

43491] Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

## Die religiöse Lyrik der Deutschen im 19. Jahrhundert.

Ein Beitrag  
zur Litteraturgeschichte der Neuzeit  
von  
Prof. Dr. **O. Wetzstein.**  
Umfang 21 $\frac{1}{2}$  Bogen. Preis brosch. 4 M.

Bezugsbedingungen:  
in Rechnung mit 25 $\frac{0}{0}$ , bar mit 30 $\frac{0}{0}$   
und 7/6.

Der Verfasser, welcher sich bereits durch sein Buch: „Das deutsche Kirchenlied im 16., 17. und 18. Jahrhundert“ vorteilhaft bekannt gemacht hat, bietet in dem vorliegenden Werke in möglichst knapper Darstellung und lichtvoller, übersichtlicher Gruppierung des reichen Stoffes — *zum ersten Male auf diesem Gebiete* — eine Litteraturgeschichte der religiösen Dichtung des 19. Jahrhunderts.

Ein Hauptabsatzgebiet wird das Buch in allen staatlichen und theologischen Bibliotheken, in den Kreisen sämtlicher Theologen, der Lehrer für moderne Litteratur, Philologen, Pädagogen, Litterarhistoriker und bei allen Freunden der Dichtkunst finden.

Gleichzeitig bringen wir in gefällige Erinnerung das ebenfalls vor einiger Zeit in unserem Verlage erschienene Buch desselben Verfassers:

## Das deutsche Kirchenlied im 16., 17. und 18. Jahrhundert.

Eine literarhistorische Betrachtung seines  
Entwicklungsganges  
von  
Prof. Dr. **O. Wetzstein.**  
8 $\frac{0}{0}$ . 132 Seiten. Preis brosch. 2 M.

Indem wir für beide Bücher um gefälligst recht thätige Verwendung bitten, ersuchen wir Sie, sich des dem versandten Rundschreiben angefügten Verlangzettels bedienen zu wollen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Neustrelitz, 15. November 1890.

**Barnewitzsche Hofbuchhandlung**  
(Verlags-Conto) Emil Frehse.

### **Paul Hennig, Verlag, Berlin W. 57.**

[43478] Die einlaufenden Bestellungen auf  
**Die Lösung der Arbeiterfrage**  
von Dr. **S. Maurus.** Preis 1 M ord.  
überschreiten schon jetzt zehnfach die hohe Auflage.  
Ich werde daher nur höchstens 1 Explr. à cond.  
liefern können und empfehle eine Partie  
11/10 bar mit 6 wöchentl. Remiss.-Recht  
und Prospekte fürs Publikum  
zu verlangen. Hochachtungsvoll

**Paul Hennig, Verlag, Berlin W. 57.**

Verlagsbuchh. von **A. W. Kafemann**  
in Danzig.

[43568]

In meinem Verlage erschien soeben:

## „Herr Baumeister.“

Eine nachgelassene Schrift  
herausgegeben von  
**Schirmacher,**  
Reg.-Baumeister.

kl. 8 $\frac{0}{0}$ . Br. 1 M 60  $\frac{0}{0}$  ord., 1 M 20  $\frac{0}{0}$  no.,  
1 M 15  $\frac{0}{0}$  bar.

## Der Ingenieur.

Ein Gedicht

von

**Schirmacher,**  
Reg.-Baumeister.

kl. 8 $\frac{0}{0}$ . Brosch. 1 M 60  $\frac{0}{0}$  ord.,  
1 M 20  $\frac{0}{0}$  netto, 1 M 15  $\frac{0}{0}$  bar.

Für diese beiden hübsch ausgestatteten  
Werke finden Sie unter den Herren Bau-  
meistern u. a. Baubeflissenen dankbare Abnehmer.  
Ich bitte gef. zu verlangen.

Danzig.

**A. W. Kafemann.**

× × ×

München. **(Literar. Institut)**  
**Dr. M. Huttler,** München.  
**K. Fischer.**

[43581] Soeben erschien:

## Christlicher Haussegen.

(Format 40: 50 cm.)

In prächtiger altdeutscher  
Ausstattung.

2 M ord., nur bar 1 M 40  $\frac{0}{0}$  (11/10).

➡ **1 Probe-Exemplar 1 M.** ➡

! In Kommission nur bei gleichzeitiger  
! Barbestellung und höchstens 4 Exple. !

Den verehrlichen **Kunsthandlungen**  
empfehlen wir dieses **Kunstblatt** be-  
sonders!

× × ×

[43679] Soeben erschien:

## Meyer-Helmund,

Op. 92.

## Drei Lieder

für mittl. Singst. mit Klavierbegl.

No. 1. Litthauisches Lied. 1 M 20  $\frac{0}{0}$ .

No. 2. Ich dachte Dein. 80  $\frac{0}{0}$ .

No. 3. Frau Venus. 1 M.

Drei neue effektvolle Lieder des be-  
liebten Komponisten, deren brillante Aus-  
stattung auch der kleinsten Handlung Ab-  
satz zusichert. Text deutsch, englisch  
und russisch.

Bezugsbedingungen:

bar mit 60 $\frac{0}{0}$ , 7/6 mit 66 $\frac{2}{3}$  $\frac{0}{0}$ ,  
à cond. mit 50 $\frac{0}{0}$  Rabatt.

Leipzig.

**Jul. Heinr. Zimmermann.**

[43685] Soeben wurden versandt die bestellten

## De Amicis, Herz.

3. Auflage.

2 M; in neuem feinen Einbände 2 M 80  $\frac{0}{0}$ .

Wenn von einer Jugendschrift binnen so  
kurzer Zeit drei Auflagen nötig werden, so  
spricht das genügend für dieselbe. — Ich bitte  
im Interesse unserer Jugend um eifrige Ver-  
wendung für diese

**ganz ausgezeichnete Jugendschrift,**

über welche Hunderte der besten Rezensionen  
vorliegen; sie ist der allgemeinsten Ver-  
breitung unter allen Gesellschaftsklassen  
wert und fähig; der neue feine Einband bei  
gleich billigem Preise wie früher wird sie  
auch als Geschenkbuch äusserst verkäuflich  
machen.

Professor Mantegazza sagt in der Wid-  
mung seines Buches „Lebensweisheit“:

„An Edmondo de Amicis.

Seit einem halben Jahrhundert bin ich  
kein Kind mehr, aber bei der Durchlesung  
Ihres „Herz“ habe ich wie ein Kind ge-  
weint.“

Ich liefere

in Rechnung mit 25 $\frac{0}{0}$  und 7/6; bar mit  
33 $\frac{1}{3}$  $\frac{0}{0}$  und 7/6.

**Adolf Geering** in Basel.